

Bad Ischl startet mit dem Schulexpress



Foto: Die Gründerin der Initiative Schulexpress, Verena Nölle, Jugendstadträtin Ines Schiller, Bürgermeister Hannes Heide, die Direktorin der Concordiaschule, Sonja Winkler, und Gerda Schlager von der Polizeiinspektion Bad Ischl.

Bad Ischl startet mit dem Schulexpress, will damit den Schulweg sicher machen und das tägliche Verkehrschaos vor der Concordiaschule bekämpfen. In Deutschland sind es bereits an die hundert Schulen, die an dem Projekt Schulexpress teilnehmen.

Jetzt wird auch Bad Ischl aktiv und gemeinsam wollen die Concordiaschule, die Stadtgemeinde und die Polizeiinspektion im Sinne der Verkehrssicherheit das tägliche Verkehrschaos bei der Concordiaschule thematisieren und mit konkreten Schritten begegnen. Unterstützung kommt auch von der Sparkasse Salzkammergut, die die Kosten für diese Aktivitäten übernimmt.

In Bad Ischl wird dieser Schulexpress im April mit einer Startveranstaltung eingeführt. Eigens beschilderte Haltestellen, die im Umkreis von einem Kilometer zur VS Concordia eingerichtet werden, dienen den Schulkindern als Treffpunkte, um gemeinsam zur Schule zu gehen. Kinder, die weiter entfernt wohnen, können von ihren Eltern an einer der Haltestellen mit dem Auto abgesetzt werden, um von hieraus zu Fuß zur Schule zu gehen.

Der SCHULEXPRESS ist Aufforderung und Angebot an Eltern und Schüler gemeinsam zum sicheren Schulweg im Ortsteil beizutragen. Neben der Reduzierung des Autoverkehrs und damit der Erhöhung der Sicherheit für die Schulkinder, bringt der Schulexpress weitere Vorteile: Die Kinder bewegen sich an der frischen Luft und tanken somit vor und nach dem Unterricht Sauerstoff. Vor allem an Schlechtwettertagen ist dies oft die einzige Zeit im Freien. Schulkinder bekommen so täglich Bewegung. Schüler sitzen nicht nur morgens in der Schule, sondern am Nachmittag teilweise Stunden vor Fernseher und Computer.

Kinder, die zu Fuß gehen, nehmen die Welt intensiver wahr. Dies fördert die Lernfähigkeit. Ein Schulweg, der von Kindern in der Gruppe (ohne Begleitung Erwachsener) zurückgelegt wird, fördert das Selbstbewusstsein und die Selbstständigkeit und dient als praktische Verkehrserziehung. Die Umwelt wird entlastet, indem unnötige Autoabgase vermieden werden. Freundschaften können zwanglos erweitert werden.

Bürgermeister Hannes Heide: "Wenn der Schulexpress an der VS Concordia zu dem Erfolg wird, den wir uns erhoffen und erwarten, dann würde ich mich freuen, wenn auch die anderen Bad Ischler Volksschulen an diesem Projekt mitarbeiten und mitmachen!"